

Spanien: Inflation bei drei Prozent

Madrid. In Spanien steigen die Verbraucherpreise wegen teurerer Energie so schnell wie seit über vier Jahren nicht mehr. Waren und Dienstleistungen kosteten im Februar drei Prozent mehr als ein Jahr zuvor, wie das Statistikamt INE am Montag mitteilte. Damit liegt die nach einheitlicher EU-Rechnungsweise ermittelte Teuerungsrate den zweiten Monat in Folge deutlich über dem »Zielwert« der Europäischen Zentralbank (EZB). Diese strebt nach eigenem Bekunden Werte von knapp unter zwei Prozent an.

Die Regierung in Madrid erweckt den Anschein von Gelassenheit: »Wir sehen das nicht als Gefahr«, sagte die für Handel zuständige Staatssekretärin Marisa Ponzela der Tageszeitung *Expansion*. Die hohe Teuerung sei nicht von Dauer. Sie dürfte schon bald auf Werte von gut einem Prozent fallen, da der Effekt steigender Energiepreise auslaufen werde. Doch die zunehmende Teuerung in vielen Euro-Ländern steigert den Druck auf die EZB, die Zinsen wieder anzuheben. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/306257.spanien-inflation-bei-drei-prozent.html>